



**РОССИЙСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ГУМАНИТАРНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ**  
**Кафедра иностранных языков ФМОиЗР ИАИ**

**В.П.Боголюбова**

**Проектная деятельность студентов неязыкового  
гуманитарного вуза  
на занятиях иностранного языка**

**Москва 2021**

Поиск эффективных средств и методов формирования личности, способной к самостоятельным действиям, саморазвитию, самоопределению в будущей профессиональной деятельности – актуальная задача современной педагогической науки.

Важную роль в решении этой задачи играет проектная деятельность, поскольку она позволяет сочетать *теоретические знания* и их *практическое применение* для решения конкретных задач в *совместной деятельности студентов и преподавателей*.

Именно проектная деятельность способствует формированию *творческой активности студентов*, развитию универсальных компетенций, необходимых для их дальнейшего профессионального развития, а также для саморазвития личности в условиях современного общества.

Убедительным аргументом в пользу эффективности проектного метода является тот факт, что около 90 % полученных самостоятельно знаний остаётся в памяти человека. Выполняя проектные задания, студенты попадают в ситуацию, когда они на практике могут применить уже полученные знания и понять, какие именно знания им необходимы для дальнейшего развития, где и когда они могут их использовать. Такое обучение позволяет повысить *мотивацию*, использовать на практике приобретённые в процессе обучения знания, умения и навыки, сформировать реалистичную оценку и критическое отношение к собственным знаниям.

Проектная деятельность студентов неязыкового гуманитарного вуза направлена, в первую очередь, на получение профессиональных знаний с помощью иностранного языка.

Проекты, проведённые со студентами  
2 курса Д ФМОиЗР Европа Группа (1),  
Д ФМОиЗР МПиМБ Группа (2)

1. Проект по страноведению „Wir machen uns mit Österreich bekannt“, „Wir fahren nach Deutschland“.
2. Проект по истории страны изучаемого языка.
3. Проект по искусству „Wir besuchen die Dresdener Gemäldegalerie“.
4. Литературный проект „Wir lesen gern deutsche Bücher“ (написание эссе на немецком языке по прочитанным книгам).
5. Просмотр и обсуждение фильмов на немецком языке.

# 1. Шарова Анна „Geographische Lage Österreichs“

Österreich  
Ein prächtiges Land



Die 9 Bundesländer von Österreich



Das Herz des früheren mächtigen Habsburgerreichs

Kaiserliche Familie von Franz I Stephan und Maria Theresia (*niederländisch* Martin van Meytens)



Die österreichische Landschaft



## 2. Могина Ксения „Berühmte österreichische Wissenschaftler“

### Österreichs Wissenschaftler

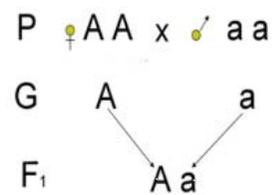
PRÄSENTATION DER STUDENTIN DER 2. STUDIENJAHR MOGINA XENIA

### Ferdinand Porsche (1875-1951)



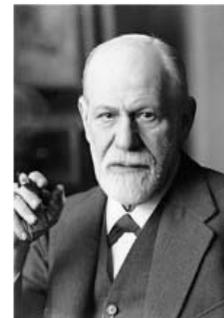
Der Käfer

### Gregor Johann Mendel (1822-1884)



Das Gesetz der Einheitlichkeit von Hybriden der ersten Generation

### Sigmund Freud (1856-1939)



Der psychische Apparat nach Freud

### 3. Буренина Полина „Berühmte österreichische Maler“

#### 15. JAHRHUNDERT

Die Fresken im Dom zu Gurk (Kärnten) haben als repräsentatives Werk des Übergangs zur Gotik große Bedeutung. In dieser nachfolgenden Epoche wendet sich die Malerei eher dem Tafel- oder Glasbild zu, in Österreich entwickeln sich erst am Ende dieser Periode (im 15. Jahrhundert) Zentren dieses Stils. Mit dem Porträt von Herzog Rudolf IV. ist in Wien eines der ersten (Halb-)Frontalportraits des Abendlandes entstanden.



#### 17. JAHRHUNDERT

Im 17. Jahrhundert werden die meisten öffentlichen Aufträge von Italienern ausgeführt, die auf diese Weise aber eine Verbindung zu den dortigen künstlerischen Entwicklungen herstellen. Ab 1690 kommt es wie in der Architektur (und damit Hand in Hand gehend) auch in der Malerei zu einer Explosion von Kreativität – mitteleuropäische Künstler sind plötzlich gefragt und es entsteht eine spezifische regionale Ausprägung von Barockmalerei, die zu den Höhepunkten der Kunst in Österreich überhaupt zählt. Die Zentren dieser Kunst sind nicht nur die Kaiserstadt Wien, sondern auch zahlreiche Klöster in Nieder- und Oberösterreich, die von Grund auf umgestaltet werden.



#### 19. JAHRHUNDERT

- Am Beginn des 19. Jahrhunderts steht die vaterländisch-heroische Malerei des Klassizismus (eine Periode in der die Wiener Akademie internationale Beachtung erlangte) und die romantischen Gegenströmungen, etwa die Nazarener. Die nachfolgende Periode des Biedermeiers ist bereits bürgerlich geprägt: es entstehen (überwiegend kleinformatige) Portraits und Genreszenen, wobei (insbesondere bei Waldmüller) immer wieder auch schon leichte Sozialkritik mitschwingt. In der Phase des Historismus steht wieder die große Ausstattungsmalerei im Vordergrund – auch hier geht die Malerei Hand in Hand mit einem Bauboom. Prägende Figur dieser Ära ist Hans Makart, dessen Malerei schon von den Zeitgenossen als Inbegriff des damaligen Kunstverständnisses gewertet wird.

#### 20. JAHRHUNDERT

- Einen weiteren Höhepunkt erreicht die Malerei in Österreich um 1900, als Wien ein Zentrum des Jugendstils wurde, was sich institutionell mit der Gründung der Wiener Secession 1897 niederschlägt. Besonders die Malerei Klimts ist heutzutage international hoch geschätzt und gilt auch als wichtiger Meilenstein in der Entwicklung zur Moderne. Aus Teilen dieser Bewegung entwickelt sich einige Jahre später die österreichische Variante des Expressionismus. Daneben finden sich in dieser Periode mit dem Expressionismus verwandte Einzelgänger wie Egon Schiele oder der „Bauernmaler“ Albin Egger-Lienz.

## 4. Афонин Алексей „Theater in Österreich“



## 5. Волкова Анастасия „Musik von Österreich“

### Einfluss Österreichs

Vieles deutet auf eine bedeutende Rolle hin, die Österreich in der Musikgeschichte gespielt hat – und spielt weiter. Hier wurden große Komponisten geboren und komponierten Ihre Meisterwerke: Mozart, Haydn, Schubert, Bruckner und Mahler. Schon damals galt Wien als »Weltstadt der Musik«. Später kamen «moderne» Klassiker wie Schönberg und Gottfried von einem dazu, deren musikalische Heimat Wien war. In Salzburg wurde der herausragende Dirigent Herbert von Karajan geboren, der unter anderem die Salzburger Festspiele maßgeblich beeinflusst hat.



WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756-1791)



FRANZ JOSEPH HAYDN (1732-1809)



FRANZ PETER SCHUBERT (1797-1828)



ANTON BRUCKNER (1824-1896)

### Österreich Festivals

Österreich liegt im Herzen Europas. Die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Landes schafft eine einzigartige Kultur der Festivals. Im ganzen Land finden jedes Jahr mehr als 200 Musik- und Tanzfestivals statt- von weltweiten Veranstaltungen bis hin zu kleinen Festivals, die eng mit der Region verbunden sind. Die Salzburger Festspiele, eines der Sattelfestspiele der Snow-Welt, waren 1920 und haben Ihre Online über Sardinien Minolta und das Stichwort traditionsfestivals in Österreich veröffentlicht. Das Spektrum der Festivals ist breit. Hier finden in ganz Europa bekannte klassische Veranstaltungen statt, etwa die »Steirer« unter der Leitung des berühmten Dirigenten Nikolaus Aroncourt. Das Franz-Liszt-Festival und das Haydn-Festival im Burgenland oder das Tiroler fest in Erl. Das angesehenste Schubert-Musikfestival der Welt gilt als »Schubertiade« in Hanems und Schwarzenberg. Im Schlosspark Grafenegg versammeln sich im Sommer die Stars der Weltklassikszene.



GROßER FESTSAAL DES THEATERKOMPLEXES



SCHLOSSPARK GRAFENEGG

### Volksmusik Österreich

Die Instrumente, auf denen in Österreich Folk-Musik gespielt wird, sind äußerst vielfältig. Mit Ihrer Hilfe werden einfache und komplexe, lustige und traurige Melodien geschaffen, alle Schattierungen von Gefühlen werden übertragen. Musikgenres mit österreichischen Wurzeln sind weltweit bekannt.



Experten glauben, dass das Jodel seit der Antike existiert und als Nachahmung des Kluges des alpenhorns oder des Hornes (Alphorn) entstanden ist. Die gigantischen Trompeten mit einer Länge von zweieinhalb bis sieben Metern und mehr können sehr klare Töne erzeugen, die sich über eine Entfernung von fünf bis zehn Kilometern ausbreiten. Wie dieses alte Instrument diente das Jodel in Erster Linie praktischen Zwecken – so haben sich die Hirten an den alpenhängen miteinander vermischt.

Dem Jazz in Österreich sind zwei bekannte Festivals gewidmet - in Wien und in Saalfelden. »Jazz auf der Bergwiese« ist nur einer der Höhepunkte des Programms, das jedes Jahr Zuhörer aus ganz Europa zum einflussreichsten Festival des modernen Jazz anzieht.

